

Jahresabschluss 2014

**Förder- und
Entwicklungsgesellschaft
Uecker-Region mbH (FEG)**



F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

- 64 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 4. März 2015 den folgenden mit einem Hinweis versehenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

**Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH,
Pasewalk**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mög-

liche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft auch künftig auf Zuwendungen der Gesellschafter und Dritter angewiesen sein wird.“

Schwerin, den 4. März 2015

DOMUS AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Schwerin




Kobarg
Wirtschaftsprüfer


Feld
Wirtschaftsprüfer

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-
Region mbH
Pasewalk

AKTIVSEITE

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6,00	6,00
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.009,00	1.740,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	34,47
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	119.250,10	101.971,19
C. Rechnungs- abgrenzungsposten	11.338,77	9.924,23
	<hr/>	<hr/>
	133.603,87	113.675,89
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-
Region mbH
Pasewalk

PASSIVSEITE

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen	52.632,59	0,00
III. Gewinnvortrag	0,00	31.086,53
IV. Jahresüberschuss	24.777,04	21.546,06
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	27.740,00	33.730,00
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten	2.454,24	1.313,30
	<hr/>	<hr/>
	133.603,87	113.675,89
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-
Region mbH
Pasewalk

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	146.812,91	158.252,40
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	166.432,04	172.712,03
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37.458,75	37.911,36
davon für Altersversorgung	(3.852,23)	(3.922,92)
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	1.330,71	1.766,64
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	73.688,37	80.093,31
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.090,00	0,00
davon aus Abzinsung von Rückstellungen	(1.090,00)	(0,00)
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	131.006,96-	134.230,94-
7. sonstige Steuern	216,00	223,00
8. Erträge aus Verlustübernahme	156.000,00	156.000,00
9. Jahresüberschuss	<u>24.777,04</u>	<u>21.546,06</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2014

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter der Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu den Anschaffungskosten, die durch planmäßige Abschreibungen gemindert wurden. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten angesetzt und um die planmäßige Abschreibung vermindert. Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu Euro 150,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Auf eine Abzinsung von langfristigen Rückstellungen wurde aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Kassen- und Bankbestände sind mit ihren Nominalwerten angesetzt worden.

Die aktivierten Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten ausschließlich Zahlungen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt mit den Erfüllungsbeträgen.

III. Erläuterungen zur Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem in der Anlage dargestellten Anlagenspiegel zu ersehen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von Euro 231,59 (Vorjahr 0) sowie Verbindlichkeiten für Steuern in Höhe von Euro 0 (Vorjahr 0).

Die Rückstellungen wurden gebildet für Archivierungskosten, Urlaub und Überstunden, Jahresabschlusskosten, Berufsgenossenschaft und Sonstiges. Langfristige Rückstellungen wurden abgezinst.

Alle Forderungen und Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

IV. Sonstige Angaben

a. Aufwendungen Beirat

Beiratsvergütungen wurden nicht gewährt.

b. Vorschüsse, Kredite: Haftungsverhältnisse bei der Geschäftsführung

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk

Es wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

c. Haftungsverhältnisse und sonstige Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen nicht.

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 geforderte Gesamthonorar beträgt Euro 4.000,00. Darüber hinaus werden keine Leistungen erbracht.

d. Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2014 wurde die Gesellschaft von Herrn Dr. Ralf Dietrich als Geschäftsführer vertreten. Von der Befreiungsvorschrift des § 286 HGB wurde Gebrauch gemacht.

e. Zahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr durchschnittlich 4 Angestellte wie im Vorjahr beschäftigt.

f. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn von Euro 24.777,04 in die Gewinnrücklage einzustellen.

Pasewalk, 18.02.2015



Dr. Dietrich
(Geschäftsführer)

Brutto-Anlagenspiegel zum 31.12.2014

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-
Region mbH
Pasewalk

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2014 EUR	Zugänge Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2014 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 EUR	Buchwert 31.12.2014 EUR	Buchw 31.12.2014 EUR
I.							
1.	17.872,12			17.866,12		6,00	6
	17.872,12			17.866,12		6,00	6
II.							
1.	53.562,35	2.599,71		53.153,06	1.330,71	3.009,00	1.740,
	53.562,35	2.599,71		53.153,06	1.330,71	3.009,00	1.740,
	71.434,47	2.599,71		71.019,18	1.330,71	3.015,00	1.746,

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

Lagebericht

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die FEG ist vom Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie den Städten Pasewalk, Strasburg (Um.), Torgelow, Seebad Ueckermünde sowie dem Unternehmerverband Vorpommern e. V. mit der Aufgabe der Wirtschaftsförderung im Bereich des Altkreises Uecker-Randow (Wirtschaftsregion Stettiner Haff) betraut. In dieser Funktion definiert sie sich als Bestandteil eines Netzwerkes. Auch im Jahr 2014 war es die Hauptaufgabe der FEG, den Bestand der Unternehmen in dieser Region zu erhalten und weiter zu entwickeln. In der FEG bzw. in Unternehmen wurden monatlich ca. 20 Beratungsgespräche geführt, in denen es vor allem um die Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe, Personalkostenzuschüsse des Arbeitsamtes, die Finanzierung von Investitionen, Absatz- und Exporthilfe, Technologie- und Innovationsförderung, die Gewinnung von Kooperationspartnern im In- und Ausland, die Suche nach speziellen Förderprogrammen sowie die Beratung zur Sicherung der Existenz bedrohter Unternehmen ging.

Von Germany Trade & Invest, Invest in Mecklenburg-Vorpommern bzw. der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern wurden insgesamt 16 Standortanfragen bearbeitet und die entsprechenden Exposees übergeben. Diese Anfragen und unsere darauf unterbreiteten Angebote richteten sich in erster Linie auf die Gewerbe- und Industriegebiete in Pasewalk (u.a. Großstandort), Ueckermünde (Industrieafen), Torgelow (u.a. neues Industriegebiet Borkenstraße) und Strasburg (Um.).

16 Unternehmen wurden mit unterschiedlichem Zeitaufwand bei Ansiedlungsvorhaben, Erweiterungen ihrer Betriebsstätte, bei Antragstellungen auf Fördermittel bzw. der Vorbereitung von Antragstellungen begleitet. Als Beispiele hierfür, aber auch für andere Vorhaben seien genannt:

- Erweiterungsinvestitionen in den Branchen Bau, Lebensmittel und Metallbearbeitung in Eggesin, Strasburg, Torgelow und Pasewalk,
- Neuansiedlung von Unternehmen aus den Bereichen Flugzeugbau, Fischwirtschaft, Bau, Holzwirtschaft und Tierfutterproduktion in Pasewalk, Ueckermünde und Torgelow.

Die Landrätin, Frau Dr. Syrbe, der Vorstand der Sparkasse Uecker-Randow, die FEG sowie der jeweilige Bürgermeister besuchten gemeinsam 6 Unternehmen der Wirtschaftsregion Stettiner Haff. Der stellvertretende Landrat, Herr Hasselmann und der GF der FEG, Herr Dr. Dietrich besuchten gemeinsam 3 Unternehmen. In den Gesprächen wurden bisherige und künftige Projekte vorgestellt und Möglichkeiten der Unterstützung sowohl durch den Landkreis bzw. Kommune, die FEG sowie die Sparkasse erörtert.

Die Vermarktung der Wirtschaftsregion Stettiner Haff bildet wie immer einen Schwerpunkt in der Arbeit der FEG, einige wichtige Aktivitäten waren:

- Die Region sowie die ausstellenden Unternehmen und Touristiker präsentierten sich auf der Internationalen Grünen Woche vom 17. – 26.01. 2014 in Berlin. Die FEG organisierte auch diese 15. Teilnahme erfolgreich.
- Hilfe bei der Vorbereitung und Besuch der Wirtschaftsmesse sowie einer Konferenz zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Police vom 12. – 13.04.2014,
- Mitarbeit in der AG Wellness-Messe Strasburg (Um.) und Teilnahme an der Messe am 12.04.2014,
- Vorbereitung und Teilnahme an der Gemeinschaftspräsentation der Wirtschaftsregion Stettiner Haff an den Wirtschafts- und Kulturtagen in Angermünde vom 26. – 27.04.2014,
- Vortrag der FEG zum Thema „Wirtschaftliche Situation in der Wirtschaftsregion Stettiner Haff und Landkreis VG“ anlässlich der Berufsmesse in Torgelow am 07.05.2014,

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH

Wirtschaftsförderung

Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

- Teilnahme der FEG am Gemeinschaftsstand des Landkreises VG auf der Messe „Picknick an der Oder“ in Stettin vom 10. – 11.05.2014,
- Teilnahme der FEG am Gemeinschaftsstand der Hanse-Aerospace MV an der Internationalen Luft- und Raumfahrt ausstellung in Berlin vom 20. – 22.05.2014,
- Gemeinsam mit der Stadt Seebad Ueckermünde organisierte die FEG die Durchführung der 10. Haff-Sail vom 30.05. – 01.06.2014,
- Teilnahme am MV-Tag in Neustrelitz vom 20. – 22.06.2014,
- Besuch des RDA-Workshops in Köln zur Akquisition von Busreiseunternehmen vom 28. - 29.07.2014,
- Von der FEG organisierter Unternehmerabend zu den Themen Arbeitnehmermobilität und Home Office (Telearbeit) in Torgelow am 03.09.2014,
- FEG als Aussteller auf der Leistungsschau in Pasewalk vom 05. – 07.09.2014,
- Präsentation der Region in der chinesischen Botschaft in Berlin anlässlich des Besuches einer Delegation von Unternehmen aus der Provinz Hunan bzw. des chinesischen Verbandes der Nichteisenmetallurgie am 17.11.2014,
- Besuch der führenden Schweizer Industriemessen Prodex & Swisstech in Basel zur Anwerbung von Unternehmen vom 17. – 21.11.2014,
- Organisation und Durchführung des Netzwerktreffens „Tagestouren ans Stettiner Haff“ in Löcknitz am 27.11.2014,
- Besuch der Messen Food & Life sowie Heim & Handwerk in München zur Anwerbung von Unternehmen am 28.11.2014.

Für die Präsentation auf Messen, aber auch allgemein zur Werbung und als Information über die Region wurden neben der kontinuierlichen Arbeit im Internet zahlreiche Materialien erstellt, u. a.:

- ständige Aktualisierung der Gewerbestandorte/Hallen/Büros in der Internet Datenbank des Landes M-V „Investguide“,
- Komplette Überarbeitung der Web-Seite FEG und verstärkte Präsenz zu Aktivitäten der FEG auf dieser Seite,
- Erarbeitung von verschiedenen Materialien (u.a. Folder, Broschüren, Anzeigen) für das Standortmarketing in Absprache mit der WFG Vorpommern sowie den Gesellschaftern,
- Durchführung einer einjährigen Werbekampagne mit dem Deutschen Journalistendienst zur Bewerbung der Tourismusregion am Stettiner Haff,
- Fertigstellung Flyer Haff-Sail,
- Anfertigung von Werbe- und Streuartikeln,
- Newsletter der FEG zu Aktivitäten im Jahr 2014 und Versand an regionale und überregionale Unternehmen und Institutionen,
- Veröffentlichung einer Vielzahl von Artikeln in der regionalen, überregionalen und internationalen (u.a. Polen, Schweiz) Presse.

Gemeinsam mit den anderen Wirtschaftsförderern der Region Vorpommern wird in der FEG das Wirtschaftsinformationssystem KWIS (Datenbank System) ständig aktualisiert und mit den Daten der Gewerbeämter bzw. Angaben aus der lokalen Presse abgeglichen.

Die FEG arbeitet in einer Reihe von Gremien mit, wie dem Planungsausschuss des Planungsverbandes Vorpommern, der Lokalen Aktionsgruppe Leader, dem Planungsausschuss Leistungsschau der Uecker-Region sowie der Dachgesellschaft für die Wirtschaftsförderergesellschaften in Deutschland (DWWE).

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

2. Darstellung der wirtschaftlichen Lage

Die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH ist ihrem Zweck nach nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und kann deshalb nur in sehr beschränktem Umfang und in wenigen Arbeitsfeldern selbst Erträge (z. B. über Förderprojekte) erzielen. Über das festgesetzte Stammkapital hinaus kann daher kein zusätzliches Eigenkapital gebildet werden. Demzufolge ist sie auf den im jährlichen Wirtschaftsplan beschlossenen Verlustausgleich durch die Gesellschafter angewiesen. Das Stammkapital steht zur Deckung des Anlagevermögens zur Verfügung. Die Liquidität ist durch Zuschüsse der Gesellschafter und Zuwendungen Dritter gesichert.

In der Gesellschafterversammlung am 07.12.2009 wurde eine Neuaufteilung des Stammkapitals auf die jeweiligen Gesellschafter beschlossen. Die Erhöhung des Zuschusses der Sparkasse Uecker-Randow wurde mit Wirkung vom 01.01.2010 ebenfalls bekanntgegeben.

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage der FEG stellt sich an Hand ausgewählter Kennziffern wie folgt dar:

Vermögenslage:

Bilanzsumme	133,6 TEUR
Liquide Mittel	119,2 TEUR
Eigenkapital	103,4 TEUR

Finanzlage:

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurde im Jahr 2014 ein Mittelzufluss in Höhe von 19,9 TEUR erzielt. Für Investitionen flossen Mittel in Höhe von 2,6 TEUR ab. Insgesamt erhöhte sich der Finanzmittelbestand um 17,3 TEUR.

Ertragslage:

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein Jahresüberschuss von 24,8 TEUR (Vorjahr 21,5 TEUR) erzielt.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Besondere Vorgänge, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, haben sich nach dem Abschlussstichtag nicht ereignet.

4. Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung (Chancen- und Risikobericht)

Da die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH als Wirtschaftsfördergesellschaft nachhaltig von ihren Gesellschaftern und der Sparkasse Uecker-Randow unterstützt wird, ist auch auf absehbare Zeit die Beratungs- und Fördertätigkeit gesichert. Es ist zu erwarten, dass im Landkreis Vorpommern-Greifswald Entscheidungen zur Perspektive der Wirtschaftsförderung diskutiert und beschlossen werden. Die FEG hat mehrmals Konzepte für eine künftige Wirtschaftsförderung im Landkreis Vorpommern-Greifswald erarbeitet und Inhalte im Wirtschaftsausschuss des Kreistages Vorpommern-Greifswald präsentiert. Diese liegen im Landkreis und in den Ausschüssen des Kreistages vor.

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) hatte am 15.05.2014 beschlossen, die Mitgliedschaft als Gesellschafter in der FEG zum 31.12.2014 zu beenden. Das im Gesellschaftsvertrag festgelegte Prozedere, welches für diesen Fall einen Verkauf der Anteile an die Gesellschafter (Vorkaufsrecht) bzw. bei Nichtannahme des Kaufangebots an einen Dritten vorsieht, wurde eingeleitet. Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) hat dann auf ihrer Sitzung am 04.12.2014 beschlossen, dass der

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

Beschluss zur Kündigung der Mitgliedschaft zwar aufrecht erhalten wird, jedoch der Realisierungszeitraum auf den 30.6.2015 verlängert wird. Dies wurde in der Gesellschafterversammlung vom 18.12.2014 zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass für Strasburg (Um.) bis dahin alle Verpflichtungen als Gesellschafter zu erfüllen sind.

5. Voraussichtliche Entwicklung (Prognosebericht)

Der auf der Gesellschafterversammlung am 15.09.2014 von den Gesellschaftern beschlossene Wirtschaftspian 2015 sieht bei Aufwendungen von 327.000 € und Erträgen von 150.000 € ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 177.000 € vor. Dieser Verlust wird durch die Gesellschafter in Höhe von 156.000 € ausgeglichen, mit dem Gewinnvortrag der FEG werden 21.000 € verrechnet.

Pasewalk, 18.02.2015



Dr. Ralf Dietrich
Geschäftsführer

Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern

EINGANG
Landkreis Vorpommern-Greifswald
Beigeordneter und Vorsitzender des Landräts

17. April 2015



Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Wismarsche Str. 159, 19053 Schwerin

17.04.2015 *Baldt* → *Fr. Lehmann*
Fr. Franke

Landkreis Vorpommern-Greifswald
- Beteiligungsverwaltung -
Feldstr. 85 a
17489 Greifswald

Bearbeiter: Heike Arndt
Telefon: +49 (0) 385 74 12-116
Fax: +49 (0) 385 74 12-100
E-Mail: harndt@lrh-mv.de
Ihr Zeichen:
GZ: 31-13.0231-219/2014 - 10011/2015

Schwerin, 14.04.2015

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk; Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014

Ein Exemplar des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 wurde an die Gesellschaft und ein weiteres Exemplar an das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern weitergeleitet.

Der Landesrechnungshof schließt sich den Ausführungen des Abschlussprüfers an und hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei gegeben (§ 14 Abs. 4 KPG)

gez. Dr. Hempel



F.d.P.
Greifswald